

Aktionsplan - Maßnahmen im Ziel 2.2

Ziel	2.2 Ausbau regionaler Wertschöpfungsketten		
Indikator	Anzahl Projekte	Anzahl Projekte/ Vorhaben	Anzahl Vorhaben
Ausgangslage 2014	0	0	0
Zielzustand 2020	2	2	2
Maßnahme	2.2.1 Ausbau regionaler und überregionaler Verarbeitungs- und Vermarktungsstrukturen (als Marketingmaßnahmen)	2.2.2 Ausbau und Flexibilisierung der Vertriebsstrukturen	2.2.3 Unterstützung neuer Modelle der Trägerschaft und Bewirtschaftung von Angeboten der Grundversorgung/ täglicher Bedarf
Fonds	ELER	ELER	ELER
ELER Priorität	6b (P)	6b (P)	6b (P)
Fördersatz	Zuschuss in %, max. Förderhöhe in €		
Kommunen			
Unternehmen			
Private	65 %, max. 10.000 €	65 %, max. 50.000 €	35 %, max. 200.000 €
Vereine/LAG/Sonstige			
Fördergegenstand/ Definition des Förderinhalts	<ul style="list-style-type: none"> – Marketingmaßnahmen zum Ausbau der Kooperation im Bereich Direktvermarktung u. Unternehmenskooperation zur Vermarktung/ Erschließung von Absatzwegen/-märkten 	<ul style="list-style-type: none"> – Entwicklung innovativer Logistik-u. Mobilitätskonzepte als nichtinvestive Vorhaben – Ausstattung für gewerbliche Grundversorgungseinrichtung, soweit diese fest mit dem Gebäude verbunden ist sowie für Maschinen u. Anlagen – auch für Landwirtschaft 	<ul style="list-style-type: none"> – Ausbau ländlicher Bausubstanz für multifunktionale Einrichtungen zur Absicherung der Grundversorgung als investive Vorhaben
Vorrang	<ul style="list-style-type: none"> – Fachförderrichtlinien entsprechend Aufzählung RL LEADER/2014, Kapitel C, Ziffer I, Nr. 4 	<ul style="list-style-type: none"> – Fachförderrichtlinien entsprechend Aufzählung RL LEADER/2014, Kapitel C, Ziffer I, Nr. 4 	<ul style="list-style-type: none"> – Fachförderrichtlinien entsprechend Aufzählung RL LEADER/2014, Kapitel C, Ziffer I, Nr. 4
Vorlagen/ Nachweise und Erklärungen	<ul style="list-style-type: none"> – Leistungsbeschreibung mit Kosten-/ Honorarermittlung – Finanzierungsplan 	<ul style="list-style-type: none"> – Detaillierte Kostenermittlung – Finanzierungsplan <p><u>Zusätzlich bei investiven Vorhaben:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> – Fotos vom Ist-Zustand – Planung Soll-Zustand, Entwurfsphase – Lageplan des Objektes – Eigentumsnachweis 	<ul style="list-style-type: none"> – Fotos vom Ist-Zustand – Planung Soll-Zustand, Entwurfsphase – Lageplan des Objektes – Eigentumsnachweis – Detaillierte Kostenermittlung, z. B. nach DIN 276 – Finanzierungsplan – Betriebs-/Betreiberkonzept mit Geschäftsplan – Bei Unternehmensneugründung: Stellungnahme der zuständigen Fachstelle zur Plausibilität des Betriebskonzeptes
Hinweise/ Erläuterungen	<ul style="list-style-type: none"> – Vorlagen, Nachweise und Erklärungen sind mit dem Projektantrag vorzulegen, ausgenommen die zum Zeitpunkt der Bewilligung bei der Bewilligungsbehörde einzureichenden Nachweise/ Genehmigungen – Bei baulichen Vorhaben: Die baulichen Vorhaben sollen sich an der Erhaltung u. Entwicklung d. regionalen Baukultur orientieren, dabei sollen entweder historische Elemente erhalten o. wieder hergestellt werden o. es soll eine Neugestaltung in Anlehnung an d. historische Material- u. Formensprache erfolgen (siehe: Vorgaben zur Einhaltung der Baukultur) – Hinweis: Einschränkungen beim Fördersatz und der Zuwendungshöhe können sich aus dem Beihilferecht ergeben 		